

Butler oder Haushälterin sein, da Roboter die meisten Hausarbeiten übernehmen werden, um den Zeitdruck zu verringern.

Gemeinsam mit dem Einsatz von intelligenten Kühlschränken werden Roboter bestimmen, welche Vorräte wann benötigt werden. Sie können schließlich die Intelligenz entwickeln, um Lagerartikel mit Lieferung automatisch neu zu bestellen, so dass Haushalte von frischer und gesunder Ernährung profitieren.

© Lukas Kirchgraber Fotografie/Thermomix



2. Das Eigenheim

Bis zum Jahr 2025 soll AR in Küchen auf der ganzen Welt erscheinen und personalisierte Overlay-Bilder je nach Präferenz der Familienmitglieder erstellen.

Von maßgeschneidertem Dekor oder virtuellen Gemälden an den Wänden bis zum schönen Blick auf den Strand vom Fenster aus können Eltern und Kinder ihr Zuhause individuell gestalten. Während Möbel und

Geräte immer noch für ein funktionierendes Leben benötigt werden, liegt die Interpretation des *Lebensumfelds* ganz in der Hand des Betrachters.

3. Gezielte Supervision

Eltern profitieren von einer leichteren Aufsicht. Sie können sehen, wie viele Kalorien von ihren Kindern verbraucht und verbrannt werden, wie viel Fitness Woche für Woche gemacht wird,

Digitale Transformation

Thermomix ermöglicht es seit bereits zwei Jahren, Küchengeräte via WLAN mit dem Rezept-Portal Cookidoo zu verbinden – ein Angebot, das immer stärker genutzt wird und bestätigt, dass das Thema Smart Kitchen stetig an Bedeutung gewinnt.

(Im Bild: Armin Schwerdtner, Geschäftsführer Thermomix Austria.)

zungsmittel könnte zu hochfunktionalen Nahrungsmitteln mit langfristigen gesundheitlichen Vorteilen führen. Smart Packaging wird genau verfolgen können, was wir essen und wie wir eine gesunde, ausgewogene Ernährung aufrechterhalten können, da die Verpackung direkt mit Telefon-Apps und Appliances verbunden ist, die sofortige Benachrichtigungen verwenden.

Soziologischer Wandel

Das tägliche Leben wird durch die Technologie verändert. Zukunftsforscher konnten auf der IFA zeigen, dass bis 2050 Roboter die Hauptnutzer von Weißware sein werden.



© Beko/Elektra Bregenz

wie viel bzw. wie wenig Gemüse sie gegessen haben und welche Ernährungsbestandteile möglicherweise fehlen.

Dank der Einführung von intelligenten Kühlschränken und integrierten Hochleistungsherden kann jedes Mitglied der Familie von personalisierten Menüs, Mahlzeiten und Nährstoffnachweisen profitieren.

4. Hightech-Gesundheit

Technologische Innovationen werden auch unsere täglichen Wellness- und Lebensgewohnheiten durch konsumorientierte Hightech-Gesundheitslösungen verändern. Die Konvergenz der Biotech-, Pharma- und Lebensmittelindustrie wird zur Schaffung von Smart Foods mit höherem Nährwert und besserem Geschmack führen.

Unser Enthusiasmus für Vitamine und Nahrungsergän-

5. Das „Connected Home“

Wenn sich die Technik weiterentwickelt, werden Haushaltsgeräte bald miteinander „sprechen“. Durch ausgeklügelte Sensoren kann z.B. die Waschmaschine mit dem Smartphone kommunizieren und sich an das wöchentliche Haushaltstagebuch anpassen.

Appliances und Androiden werden wissen, dass das Kinderfußballtraining am Sonntagmorgen stattfindet, also müssen Sportausrüstungen gewaschen werden, und Küchengeräte bereiten sich auf die Samstagabendessenparty vor, bei der Essen bestellt und zusammen mit Gesundheitsrezeptempfehlungen geliefert wird.

Maßgeschneiderte Programme werden durch maschinelles Lernen entwickelt, und Haushaltsprodukte werden unsere Bedürfnisse und Gewohnheiten verstehen, um persönliche Lösungen zu bieten, die unser Leben (noch) einfacher machen.



© Beko/Elektra Bregenz/Cem Guenes